

Mißbrauch: Kirche fühlt sich verfolgt

Regensburg/ Freiburg. Der Regensburger Bischof Gerhard Ludwig Müller hat den Medien wegen ihre Berichterstattung über den Mißbrauch von Kindern durch Geistliche eine »Kampagne gegen die Kirche« vorgeworfen. Wie der Bayerische Rundfunk am Sonntag berichtete, sagte der Bischof am Samstag bei einer Predigt im Regensburger Dom, den Medien gehe es darum, »die Glaubwürdigkeit der Kirche zur erschüttern« und nannte die Berichterstattung eine »Kampagne«, die an Vorgänge in der Nazizeit erinnere.

Das Bistum veröffentlichte ferner einen Hirtenbrief Müllers, in dem er den sexuellen Missbrauch von Kindern als »Todsünde« verurteilt und zugleich die »medialen Angriffe« scharf kritisiert.

(ddp/apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141544.mißbrauch-kirche-fühlt-sich-verfolgt.html>